

# PFARRBLATT

Vertrauens-  
beziehung



## VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT

11. Mai 2025

### Vierter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte  
13,14.43b-52

2. Lesung:  
Offenbarung 7,9.14b-17

Evangelium:  
Johannes 10,27-30

40528



Ilidiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus: Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen. Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alle und niemand kann sie der Hand meines Vaters entreißen. Ich und der Vater sind eins. «

[www.pfarre-podersdorf.at](http://www.pfarre-podersdorf.at)

Tel: 02177 / 32 85

Mobil: +43 670 4079688

Kanzleistunden:

Mi: 09:30-11:00

Fr: 16:00-17:00

E-Mail-Adresse:

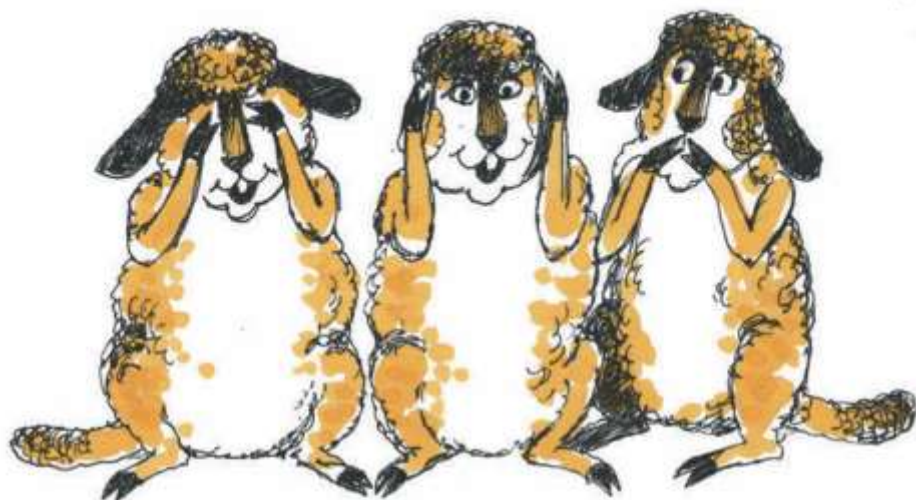
[podersdorf@rk-pfarre.at](mailto:podersdorf@rk-pfarre.at)

40530 co

John Blankens



*Das Wort  
„Pastor“  
(=Hirte)  
verweist auf das  
Leitbild jedes  
Priesters: Jesus  
Christus als der  
Gute Hirte.*



Das Bild vom Guten Hirten und seinen Schafen ist weder Aufforderung noch Einladung zum Nichtstun. Jesus sagt es: „Meine Schafe hören auf meine Stimme ...“ Das ist die erste Aufgabe: Auf Gottes Wort zu hören. Und aus dem Hören folgt das Tun oder wie es Jesus sagt: „... und sie folgen mir.“ Nachfolge, das heißt zum Beispiel, zu sehen, die meine Hilfe brauchen. Und die Stimme zu erhe-

ben für die, die kein Gehör mehr finden. Die berühmten drei Affen haben ihren Ursprung in einer Schrift des Konfuzius und bedeuteten die Aufforderung, „nichts Böses zu sehen, nichts Böses zu hören und nichts Böses zu sagen“. Für die drei Schafe gilt: Es reicht nicht, nichts Böses zu tun, sondern ich muss bereit sein, das Gute zu tun.

Bibelwort: **Johannes 10,27-30**

## AUSGELEGT!

**Sie werden niemals zugrunde gehen und niemand wird sie meiner Hand entreißen.**

*Jesus, der gute Hirte – das ist das Bild, das man sich zu diesem Text vorstellen kann. Aber ist das heute noch attraktiv? Denn bei diesem Bild sind wir die Schafe, gut behütet zwar, aber offenbar auch gelenkt auf einen vorgegebenen Weg. Schnell läuten da bei manchen die Alarmglocken. Denn die freie Entscheidung für den eigenen Weg ist uns wichtig. Und wenn jemand einen Führungsanspruch erhebt, sind kritische Fragen angebracht. Die gute Nachricht: Das steht nicht im Widerspruch zu dieser Zusage.*

*Was hier von Jesus in Aussicht gestellt wird, ist eine Vertrauensbeziehung, die aus einer Verbundenheit heraus Halt und Orientierung schenkt – ohne Ermahnung und erhobenen Zeigefinger. Wir werden nicht in die Enge getrieben. So gesehen bleiben unsere Schritte weiterhin unsere freie Entscheidung. Auch lockt und verführt Jesus uns nicht durch rosige Glücks- und Erfolgsversprechen. Niemals zugrunde gehen – das meint nicht das Ende der eigenen Verantwortung mit Ihren Sorgen. Das meint vielmehr einen verlässlichen Grund, der uns nicht unter den Füßen weggezogen wird. Einen guten Grund für Liebe.*

Susanne Brandt

# GOTTESDIENSTE - 10 bis 18. Mai 2025

Tag	Zeit	Liturgieform	Wir beten in den Hl. Messen für folgende Anliegen:
Sa 10.	19:00	Hl. Messe	Hl. Johannes von Avila † <b>Gatten Johann Strudler</b> , † Eltern Lentsch u. Strudler † Eltern Gisela u. Friedrich Janisch, † Großeltern u. Ang. † Aloisia u. Edmund Steiner
So 11.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Vierter Sonntag der Osterzeit - Weltgebetstag für geistliche Berufe  Für die Pfarrgemeinde † <b>Silvia Stipsits u. Vater Paul Frankl</b> u. für alle verstorbenen u. lebenden Ang.
Mo 12.	09:00	Hl. Messe	Hl. Pankratus † <b>der Familie Ganser</b>
Di 13.	09:00	Hl. Messe	Gedenktag unserer lieben Frau von Fatima
Mi 14.	09:00 18:00	Hl. Messe Stille Anbetung	Hl. Bonifatius
Do 15.	18:30 19:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Sophie † <b>der Familie Wieder</b>
Fr 16.	18:30 19:00	Rosenkranz Hl. Messe	Hl. Johannes Nepomuk Zum Dank für 60 Ehejahre Für alle verstorbenen Angehörigen
Sa 17.	19:00	Hl. Messe	Hl. Paschalis
So 18.	08:00 10:00	Hl. Messe Hl. Messe	Fünfter Sonntag der Osterzeit  Für die Pfarrgemeinde † <b>Johann u. Maria Frank u. Sohn Erich</b>

*Medjugorje-Gebetskreis jeden Donnerstag und  
Treffen Legio Mariens jeden Freitag nach der Hl. Messe*

# VORANKÜNDIGUNGEN

---

Sa,	10.05.	11:00	Taufe - Marie Payer	
So,	11.05.		Muttertag - Die Kollekte kommt Müttern in Not zugute	
Di,	13.05.	19:00	Maiandacht am Boot - Treffpunkt Anlegestelle Familie Knoll	
Sa,	17.05.	15:00	Trauung - Lorenz Pelzmann u. Manuela Walcher	
So,	25.05.	10:00	Kinder-, Jugend- u. Familienmesse Anschließend Verkauf von Fair-Trade-Produkten aus dem Weltladen	
		15:00	Sonntagstreffen der Caritas bei Kaffee u. Kuchen	
Sa,	31.05.		Taufe - Luis u. Leonie Schenk	

---

**Jeden Sonntag um 19:00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche**

**Bitttage am 26., 27. u. 28. Mai:**

*Hl. Messen um 19:00 Uhr, anschließend Prozessionen*

*Meine Mutter war die Erste,  
die mir von Gott erzählte. **11. Mai***

Die mir so von ihm erzählte, dass neben der Liebe zu den Eltern die Liebe zu ihm langsam wachsen konnte. Dafür bin ich meiner Mutter ein Leben lang dankbar. Und versuche selbst, ihrem Beispiel zu folgen. Die vielleicht größte Form der Dankbarkeit: Sorge zu tragen, dass die Wurzeln, die die Mutter gelegt hat, Früchte tragen. Generation für Generation.

*Allen Müttern einen schönen Muttertag!*

